

Geschichte und Geschehen

Ausgabe B für Baden-Württemberg

Ihr Planer für die Klasse 10

Bildungsstandards Klasse 10	Geschichte und Geschehen B5	Historische Grundbegriffe	Methodische Elemente	Mein Unterrichtsplan
Formen der Identitätsbildung	Das europäische Experiment			
Schülerinnen und Schüler können am Beispiel von Sagen, Mythen und Religion verschiedene Formen der Identitätsbildung in der Geschichte beschreiben und deren Funktion darstellen; erkennen, dass die europäische Identität auf eine lange zurückreichende Geschichte zurückgreifen kann.	1. Vom „Schlachtfeld Europa“ zur Europäischen Union	Mythos	Werkstatt: Europäische Mythen	
	2. Wo liegt Europa?			
	3. Einheit und Vielfalt Europas – Grundlage einer europäischen Identität?	Identität	Lernen lernen: Eine Mindmap als Lernhilfe benutzen	
Antike Wurzeln Europas	Auf den Spuren Europas – das antike Griechenland			
Schülerinnen und Schüler können Entstehungsbedingungen und Wesensmerkmale der gesellschaftlichen und politischen Ordnung Athens im 5. Jahrhundert erläutern und die Spannung zwischen demokratischem Anspruch und politischer Wirklichkeit erkennen;	1. Warum griechische Geschichte heute?			
	2. Polis und Oikos – wie lebten die Griechen?			
	3. Eine konfliktreiche Welt im Wandel			
	4. Politischer Wandel in Athen – auf dem Weg zur Isonomie	Isonomie		
	5. Die Entstehung und Ausgestaltung der attischen Demokratie			
	6. Warum bewährte sich die attische Demokratie?			

die Bedeutung der antiken Philosophie, Kunst und Wissenschaft für die Entwicklung der europäischen Kultur beschreiben.	7. Nachdenken über Politik und Geschichte			
	8. Griechische Kunst, Bildung und Wissenschaft		Werkstatt: Der Fall Sokrates Lernen lernen: Aufgaben richtig verstehen	
Rom: Weltreich – Machtstaat – Rechtsraum				
Schülerinnen und Schüler können Elemente des Rechts und der Staatstheorie im Römischen Reich sowie deren Rezeptionen in Mittelalter und Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung als Grundlage der europäischen Rechts- und Gesellschaftsordnungen darstellen.	1. Das Erbe Roms – Vorbild mit Schattenseiten			
	2. Imperium Romanum – Rom wird Weltmacht	Imperium Imperialismus	Werkstatt: Säulen – eine antike Tradition	
	3. Die römische Verfassung – Stabilität im Wandel		Gewusst wie: Münzen als Spiegel der Politik	
	4. Kultur, Bildung und Wissenschaft			
	5. Das Römische Recht – ein Vermächtnis für Europa			
	6. Die römische Wirtschaft			
	7. Das Christentum – von der Minderheit zur Staatsreligion			
	8. Romanisierung – eine Spurensuche		Lernen lernen: Eine Exkursion vorbereiten	
Formierung Europas im Mittelalter				
Schülerinnen und Schüler können die kulturellen Aktivitäten der Klöster und deren Bedeutung für den zivilisatorischen Fortschritt erläutern sowie den Einfluss von christlicher Kirche und Mönchtum auf die Schaffung gemeinsamer	1. Die Menschen Europas werden Christen			
	2. Die Klöster – Zentren von Bildung und Kultur			

<p>Wertvorstellungen in Europa beurteilen;</p> <p>die zeitlichen, geographischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen des fränkischen Reichs beschreiben und beurteilen, inwiefern das karolingische Imperium ein Bezugspunkt des Europa-Gedankens sein kann;</p>				
	3. Das Frankenreich Karls des Großen als Kern Europas	König Kaiser		
	4. Panzerreiter werden Vasallen – das Lehnswesen			
	5. König und Adel – eine spannungsreiche Beziehung			
	6. Die Grundherrschaft – das Fundament der Gesellschaft			
	7. Wie entstand die Vielfalt Europas?			
	8. Byzanz – nah oder fremd?		Lernen lernen: Personen in ihrer Epoche untersuchen	
	Europa im Aufbruch – das Spätmittelalter			
<p>Schülerinnen und Schüler können Kennzeichen und Veränderungen des Verhältnisses von Kirche und Staat erläutern und beurteilen;</p> <p>Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und deren Bedeutung für die Formierung Europas beurteilen;</p>	1. Europa im Umbruch – Wandel von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft			
	2. Staat und Kirche im christlichen Abendland		Gewusst wie: Chroniken lesen und verstehen	
	3. Recht und Herrschaft – neue Grundlagen der Staatlichkeit			
	4. Der Aufbruch des Denkens – Schulen, Universitäten und Wissenschaft			
	5. Vom Indus bis nach Südfrankreich – der Islam breitet sich aus			
	6. „Ewigen Lohn verdienen“ – die Kreuzzugsidee		Werkstatt: Auf Pilgerfahrt	
	7. Eine Minderheit in Europa – die Juden			

<p>die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Bedeutung der Stadt benennen und in der Herausbildung von städtischer Autonomie und Stadtbürgertum eine Abgrenzung zu feudaler Gesellschaft und feudalen Lebensformen in Europa sowie die Ansätze für den Aufstieg des Bürgertums erkennen.</p>	8. Veränderten die Kreuzzüge das Abendland?			
	9. Die Frühzeit der mittelalterlichen Städte			
	10. Die Entstehung der Kommune	Kommune Gemeinde		
	11. Der Kampf um Mitbestimmung	Stadtrecht Zunftkämpfe	Werkstatt: Städte im Morgenland Lernen lernen: Geschichte im Internet	
Aufbruch Europas in die Moderne	Licht- und Schattenseiten der europäischen Modernisierung – die Frühe Neuzeit			
<p>Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche wirtschaftliche und soziale Veränderungen in der frühen Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung für die Entwicklung von Marktwirtschaft und Globalisierung erörtern;</p> <p>die Rezeption der Antike in Renaissance und Humanismus beschreiben und darin eine wichtige Voraussetzung für die Herausbildung eines neuen Welt- und Menschenbildes und für die Entstehung der</p>	1. Die Pest in Europa – verschiedene Wege führen aus der Katastrophe			
	2. Frühkapitalismus im europäischen Gewerbe – das Verlagssystem			
	3. Neue Wirtschafts- und Lebensformen auf dem Land			
	4. Vom Frühkapitalismus zum Handelskapitalismus – internationale Märkte und Globalisierung			
	5. Die Entstehung des Bürgertums und der bürgerlichen Gesellschaft			
	6. Die Renaissance und die Rezeption der Antike			
	7. Der Humanismus und das neue Menschenbild			
	8. Die Reformation –			

<p>abendländischen Rationalität in ihrer Bedeutung für die Entwicklung des modernen Europa erkennen;</p> <p>die Europäisierung der Erde als Folge der überseeischen Expansion der Europäer erkennen und deren Rückwirkungen auf Europa beurteilen.</p>	Wegbereiterin des Kapitalismus?			
	9. Wissenschaft und Technik – abendländische Nationalität und neues Weltbild			
	10. Kehrseite der Rationalität – Verfolgung der Minderheiten			
	11. Die überseeische Expansion Europas – der Weg in die globalisierte Welt		Gewusst wie: Reiseberichte auswerten	
	12. Kolonialisierung – die Europäisierung der Erde		Werkstatt: Die Eroberung Tenochtitláns	
	13. Ausdehnung nach Übersee – Rückwirkungen auf Europa		Lernen lernen: Eine englische Debatte inszenieren	
<p>Die Aufklärung – The Enlightenment – Les Lumières</p>				
<p>Schülerinnen und Schüler können die Bewegung der Aufklärung als umfassenden geistigen Aufbruch in Europa darstellen und erkennen, dass deren Ideen Grundlage moderner Staats- und Gesellschaftsvorstellungen sind.</p>	1. Was ist Aufklärung?			
	2. Träger und Medien der Aufklärung		Werkstatt: Ewig Krieg oder „Ewiger Friede“?	
	3. Umbrüche in Religion, Wissenschaft und europäischer Selbstwahrnehmung			
	4. Die Aufklärung in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft	Volonté générale Volkssouveränität	Lernen lernen: Stundenprotokolle schreiben	
<p>Bilanz</p>				
<p>Schülerinnen und Schüler können die Frage der europäischen Identität problemorientiert erläutern sowie Vielfalt und Einheit Europas bilanzierend darstellen.</p>	Bilanz: Vielfalt und Einheit Europas			
	Zeittafel			
	Zusammenfassungen			
	Wenden Sie Ihr Wissen an			